Lückentext„Grundlagen des Arbeitsrechts“

**„Kündigung“**

Eine Kündigung ist eine \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Sie wird erst wirksam, wenn derjenige, dem gekündigt wird, sie erhalten hat. Kündigen können Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Eine Kündigung \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, sonst ist sie \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.  
Eine Kündigung sollte aus \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_immer als \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_erfolgen.  
  
***einseitige empfangsbedürftige Willenserklärung / Beweisgründen / Einschreiben / muss schriftlich erfolgen / ungültig***  
**Die ordentliche (gesetzmäßige) Kündigung**Bei der ordentlichen Kündigung endet das Arbeitsverhältnis mit Einhaltung der gesetzlichen Kündigungsfrist.  
Regulär beträgt die Kündigungsfrist \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.  
Der Arbeitgeber muss, wenn er kündigt, besondere \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ beachten.  
Diese richtet sich bei langjährigen Mitarbeitern nach der Betriebszugehörigkeit.

|  |  |
| --- | --- |
| Betriebszugehörigkeit | Gesetzliche Kündigungsfrist |
| Ab 2 Jahre | 1 Monat zum Monatsende |
| Ab 5 Jahre | 2 Monate zum Monatsende |
| Ab 8 Jahre | **?** |
| Ab 10 Jahre | 4 Monate zum Monatsende |
|  | 5 Monate zum Monatsende |
| Ab 15 Jahre | 6 Monate zum Monatsende |
| Ab 20 Jahre | 7 Monate zum Monatsende |

In den meisten Arbeitsverträgen gibt es eine \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Diese darf sechs Monate nicht überschreiten.   
Während der Probezeit kann von beiden Seiten mit einer Frist von **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**gekündigt werden.  
  
***2 Wochen / vier Wochen zum 15. eines Monats oder zu Monatsende. / Kündigungsfristen/ Ab 12 Jahre / Probezeit / 3 Monate zum Monatsende***  
**Außerordentliche (fristlose) Kündigung**  
Eine außerordentliche (fristlose) Kündigung darf nur aus einem \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ausgesprochen werden. Hierzu gehören Diebstahl, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, Beleidigung oder \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.  
Eine fristlose Kündigung ist nur gültig, wenn der Kündigungsgrund \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_zurückliegt.  
 ***Nichtauszahlung des Lohnes / nicht länger als zwei Wochen /*   
*wichtigen Grund / Arbeitsverweigerung***  
**Allgemeiner Kündigungsschutz**  
Gegen eine \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_sind alle Arbeitnehmer geschützt, die dem Betrieb \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ angehören. Voraussetzung ist, dass dem Betrieb \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_angehören.  
  
Gekündigt werden darf durch den Arbeitgeber nur dann, wenn ein es einen Kündigungsgrund gibt. Der Grund kann in der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ und seinem Verhalten oder aber in \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_liegen.   
  
***länger als sechs Monate / mehr als 10 Mitarbeiter\*innen / betrieblichen Erfordernissen / sozial ungerechtfertigte Kündigung*** */* ***Person***   
  
Bei einer Kündigung aus betrieblichen Gründen sind folgende soziale Gesichtspunkte zu berücksichtigen:  
- Dauer der Betriebszugehörigkeit  
- \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
- Schwerbehinderung  
- Alter des Beschäftigten  
  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_kann von diesen Kriterien ausgenommen und trotz ungünstiger sozialer Gesichtspunkte weiterbeschäftigt werden.  
  
Der Betriebsrat kann einer Kündigung des Arbeitgeber **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.** Der Arbeitgeber kann dann **innerhalb** von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Klage gegen den Widerspruch einreichen. Er muss den Arbeitnehmer, dem er kündigen will, bis zu einer Entscheidung des Arbeitsgerichtes \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.  
 ***drei Wochen / weiterbeschäftigen / Familienstand (Unterhaltspflicht) / Dringend benötigtes Personal / widersprechen***  
Bei einer betriebsbedingten Kündigung hat der Arbeitnehmer drei Möglichkeiten:  
  
Er kann die Kündigung annehmen.  
Er kann gegen die Kündigung Widerspruch einlegen.   
Er kann eine Abfindung fordern bzw. annehmen, wenn sie vom Arbeitgeber angeboten wird.

**Setzen Sie bitte richtig ein:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Kündigungsgründe nach dem Kündigungsschutzgesetz** | | |
|  | | |
| **in der Person des Arbeitnehmers** | **im Verhalten des Arbeitnehmers** | **wegen betrieblicher Notwendigkeiten** |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |
|  |

***Unzureichende Leistung / Störung des Betriebsfriedens / Häufige Unpünktlichkeit / Auftragsmangel / Arbeitsverweigerung / Schlechte Eignung / Verweigerung von Überstunden / Lange Krankheit / Fehlende Krankmeldungen / Betriebseinschränkungen / Rationalisierungsmaßnahmen / Beleidigung / Wiederholte Krankheit / Alkoholgenuss / Neue Produktionsmethoden***

Bei einer Kündigung, die auf das Verhalten des Arbeitnehmers zurückzuführen ist, muss der Arbeitgeber zuvor \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, d.h. er muss den Arbeitnehmer auf sein Fehlverhalten aufmerksam machen. Die Abmahnung erfolgt in der Regel \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Ändert der Arbeitnehmer sein Verhalten nicht, so kann die Kündigung erfolgen.

**Besonderer Kündigungsschutz**  
Für bestimmte Arbeitnehmergruppen gibt es besonderen Kündigungsschutz.  
Hierzu gehören:  
  
- Schwerbehinderte: Ihnen darf nur mit Zustimmung des \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_gekündigt werden.  
  
- (Werdende) Mütter: Sie sind unkündbar während der Schwangerschaft und bis 4 Monate nach der Entbindung.  
  
- \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_: Ihnen darf während ihrer Amtszeit und ein Jahr danach nicht gekündigt werden.  
  
- \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_: Nach der Probezeit darf nur aus einem wichtigen Grund gekündigt werden.  
  
***Integrationsamtes / abmahnen / Auszubildende / Betriebsratsmitglieder / schriftliche***

Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_